

Grönegatan 5, Lund 7. September 1936.

Sehr geehrter Herr Direktor!

Gleichzeitig hiermit gestatte ich mir einen Auf-
satz zu übersenden in der Hoffnung, dass derselbe von In-
tresse für Ihre Zeitschrift ist. 39. Abb. ist beigefügt.
Vielleicht sind diese Ihnen zu viel, die freisten sind
aber fast unbekannt. Für Ihre geschätzte Mitteilung wäre
ich dankbar und wenn der Aufsatz event. erscheinen kann.
Ich zeichne

mit vorzüglichster Hochachtung,

Ganz ergebenst

William Anderson

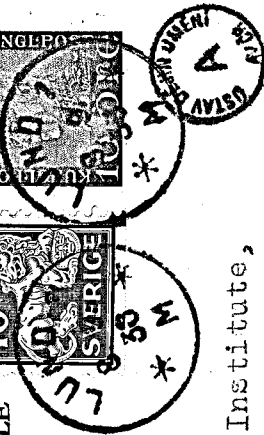
DR. WILLIAM ANDERSON
GRÖNEGATAN 5, LUND

B. X. A 384

9. IX. 36.

BREVKORT

CARTE POSTALE



Kondakov Institute,

Slunná ul. 10.

Praga XVIII.

Ceskoslovensko.

Мені кончини Францу р'юкисе и илюстрації.
Францу с'їаєтис предс'їавленсїа д'їаєт каєт З'їекаєт и илюстрації
и Мені р'юкисеєт мені вс'їєт, жєнаєт и илюстрації
єє и илюстрації С'їаєтис.

К'їє с'їаєтис, илюстрації илюстрації с'їаєтис
каєт, ч'їєт илюстрації, ко илюстрації илюстрації, не
каєтис илюстрації вс'їєт, илюстрації З'їекаєт илюстрації Г'ї
илюстрації илюстрації р'юкисеєт.

К'їєтис илюстрації илюстрації илюстрації, вс'їєт илюстрації, р'ю
илюстрації илюстрації илюстрації илюстрації илюстрації илюстрації,
ч'їєт илюстрації илюстрації илюстрації - илюстрації илюстрації,
илюстрації каєт вс'їєт илюстрації илюстрації илюстрації илюстрації
не илюстрації илюстрації.

Каєт илюстрації илюстрації, ч'їєт илюстрації илюстрації (илюстрації)
илюстрації илюстрації илюстрації; ко, илюстрації, илюстрації
илюстрації илюстрації илюстрації илюстрації илюстрації илюстрації.

Мені илюстрації илюстрації илюстрації илюстрації илюстрації;
ко илюстрації илюстрації илюстрації илюстрації илюстрації илюстрації
илюстрації илюстрації илюстрації илюстрації илюстрації илюстрації
илюстрації, ч'їєт илюстрації илюстрації илюстрації илюстрації илюстрації
илюстрації, ч'їєт илюстрації илюстрації илюстрації илюстрації илюстрації.

Илюстрації, илюстрації С'їаєтис, илюстрації илюстрації вс'їєт, ко илюстрації
илюстрації илюстрації илюстрації илюстрації илюстрації илюстрації.

ЗАМѢЧЕННЫЯ ОПЕЧАТКИ

Страница:	Строка ¹⁾ :	Напечатано:	Слѣдуетъ:
7	14 св.	эллинистическій	эллинистическій
11	14 св.	хозяйственности	хозяйственности
24	5 св.	художественныя	художественныя
24	23 св.	предметамъ)	предметамъ),
26	8 св.	соединія	соединенія
27	17 св.	филисофское	философское
31	8 сн.	кожанныхъ	кожаныхъ
50	4 св.	эти самыя	эти самыя
51	2 сн.	Κωνσταντῖνος	Κωνσταντῖνος
55	4 сн.	преобразованномъ	преобразованнымъ
55	2 сн.	коммисарамъ	коммисаромъ
56	10 сн.	N. Bănesku	N. Bănesku
57	19 сн.	въ данномъ моментѣ	въ данный моментъ
60	14 св.	діоцезу	діецецу
66	22 св.	діоцезу	діецецу
75	4 сн.	Λαογραφία	Λαογραφία
79	17 св.	Манассія	Манасси
87	6 св.	было-ли	было ли
90	7 св.	Отъ него	Изъ него
180	9 сн.	въ до	въ до-
186	7 сн.	соотвѣтствующія	соотвѣтствующія
199	5 св.	31 января	31 января
275	24—25 св.	наслѣдства	наслѣдства
275	26 св.	счрежденіяхъ	учрежденіяхъ
283	13 св.	нумизматичес аго	нумизматическаго
285	12 св.	поддержки ть	поддержки отъ
288	4 св.	зслѣдованіямъ	изслѣдованіямъ
305	9 сн.	столѣтій,	столѣтій“,
315	6 св.	W. Z. Westermann	W. L. Westermann
316	6 св.	М. Т. Бѣляевымъ	Н. Т. Бѣляевымъ

¹⁾ При счетѣ снизу принимаются во вниманіе и строки примѣчаній.

Prag, den 18. September 1936.

Sehr geehrter Herr Professor,

Wir bestätigen den Empfang Ihres Manuskriptes nebst den Illustrationen. Ihre Abhandlung interessiert uns sehr und wir danken Ihnen für die Ehre, die Sie uns erweisen.

Das Illustrationsmaterial ist so umfangreich, dass wir aus finanziellen Gründen leider nicht in der Lage sind, es vollständig zu bringen.

Daher bitten wir Sie freundlichst, die Illustrationen, wenn möglich, auf das notwendigste Mindestmass beschränken zu wollen, um sie auf höchstens 4 Tafeln bringen zu können, während das gesamte Illustrationsmaterial, das Sie uns zusandten, nicht weniger als 8 Tafeln beansprechen würde.

Wir bedauern sehr, dass wir Sie um eine Kürzung des höchst interessanten Materials bitten müssen, doch zwingt uns dazu, wie gesagt, die diesjährige finanzielle Lage des Instituts.

Wir erwarten Ihre freundliche Antwort und werden Ihnen nach Erhalt Ihrer Zustimmung die Korrekturen Ihres Aufsatzes und sämtliche Photographien zusenden, mit der Bitte, das allernotwendigste auszusondern, um es auf 4 Tafeln unterbringen zu können.

Der nächste, neunte Band des Seminarium Kondakovianum soll im kommenden Frühjahr erscheinen. Doch können wir Ihnen die Sonderabzüge Ihrer Abhandlungen schon im Herbst fertigstellen.

Hochachtung

Mit dem Ausdruck der vorzüglichsten

Prag, den 11 Dezember 1936

Herrn

Professor Dr. W. A n d e r s o n

in L u n d

Hochgeehrter Herr Professor,

Wir bedauern sehr Ihnen mitzuteilen, dass Ihr Artikel noch nicht fertig ist. Es entsteht die Verzögerung mit dem Drucken der Tafeln in der Buchdruckerei. Wir werden Ihnen noch eine Korrektur senden, wenn die Tafeln fertig sein werden, um die Nummeration der Illustrationen zu prüfen.

Wir danken Ihnen sehr für Ihre liebenswürdige Vorlegung uns einen neuen Aufsatz für unseres nächstes Jahrbuch zu gebn. Ich werde der Redaktionkommission mitteilen, die wahrscheinlich im Februar die Versammlung haben wird. Gegenwärtig befindet sich der Vize-Präsident des Instituts Dr. W. P. Toll in Dura-Europos in Syrien bei der Aufgrabungen, wo ich auch über Ihre Vorlegung schreibe.

Mit den Ausdruck vorzüglichster Hochachtung zeichne ich

ganz ergebenst

Sekretär

Grönegatan 5, Lund 22-2-1937.

Sehr geehrte Herren!

Ihren werten Brief vom 11.12. habe ich seinerzeit dankbar erhalten. Entschuldigen Sie bitte meine nochmalige Nachfrage, ob die Tafeln zu meinem Aufsatz schon fertig sind. Wollen Sie bitte zwei Korrekturen meines Aufsatzes gleichzeitig mit den Tafeln übersenden, damit ich das eine Exemplar hier behalten kann.

Ich zeichne
mit den besten Empfehlungen

Ihr sehr ergebener

William Andersson

BREVET
CARTE



Bx. A 118

24. II. 1937.

Kondakov Institute,

Slunna ul. 10

P r a h a XVIII.

+++++

Ceskoslovensko.

Hochgeehrter
Prz, den 3. Mai
1937

Herr Professor,

Wir bitten Sie sehr ^{noch} uns zu
entschuldigen, dass wir ^{bis}
jetzt zweite Korrektur Ihres
Artikels und der Tafeln ^{senden} nicht
könnten. Die Aufhaltung
ist mit den Tafeln, weil ~~noch~~
alle Tafeln noch nicht fertig
sind. Wir warten noch eine
Tafel. ~~Man~~ wird ~~es~~ ein
^{für den Druck} Komplet ^{sein}.

Sogleich nach dem Druck
der Tafeln ~~werden~~ wir Ihnen
~~die~~ Korrektur ~~mit~~ schicken.
Wir bitten Sie sehr ^{noch einmal} für
diese unfreiwillige Aufhaltung
zu entschuldigen. ^{Verzögerung}
Mit vorzüglicher Hochachtung

Hochgelehrter Herr Professor,

Heute senden wir Ihnen die zweite
Korrektur Ihres Artikels ^{grüßlich} zusammen mit
Pro-Tafeln. (für die Verzögerung ^{mit dem} Druck)

Wir bitten Sie sehr ^{sehr} uns zu entschul-
digen. Wir senden Ihnen ~~noch~~ ^{nochmalig}
~~(die)~~ nebilder Ihrer Abbildungen.

Bitte, schicken Sie die Probetafeln
uns mit der Korrektur zurück.

Mit vorzüglicher Hochachtung

W. Schubert

Sekretär

Konst. 18. IV. 37.

Seminarium Kondakovianum

PROF. A. KALITINSKÝ

Loretánské nám. 109, Prague IV.

Compte N. 326

1.	<u>N.P. Kondakov</u> , <i>De russische kunst</i>
----	--

Prière de verser la somme indiquée.....
Prof. A. Kalitinský, Seminarium Kondakovianum : 2

BRF
CART



U. N. 2
X 18 R

Bo. A 217
29. 11. 37

Kondakov Institute,

Slunna ul. 10.

P r a g u e XVIII.

+++++

Tchecoslovaquie.

Abs. Liz.Phil.W.Anderson,Lund,Schweden.

Grönegatan 5, Lund, 23 April 1937.

Hochgeehrter Herr Doktor!

Gleichzeitig hiermit sende ich die Korrektur zurück.

Ein kleiner Zusatz für die letzte Anmerkung ist hinzugefügt worden, hoffentlich geht es auf die letzte Seite. Eine neue Korrektur ist wohl überflüssig, da die anderen Änderungen unbedeutend sind, andernfalls sende ich eine eventuelle Korrektur am selben Tage zurück. Wie viele Sonderdrücke kann ich erwarten?

Mit den besten Empfehlungen

Ihr sehr ergebener

William Anderson

Милостивому Господу (Господину) Профессору
судебно-гигиеническому отделению, - Ваше предложение, по которому
на всем альбоме к номеру 45° прилагаю.

Многочасти Herr Professor,

Меня ^{Ихней} senden wir (die neue Korrektur
Ihres Artikels und teilen Ihnen mit,
dass ^{Sie/wie} jeder Verfasser, 45 Sonderabdrücke
von uns bekommen ^{en} werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Sekretär

8.V.37.

Anderson

Klein

Grönegatan 5, Lund 12.9.1937.

Sehr geehrte Herren!

Hiermit gestatte ich mir höflichst zu fragen,
ob die Sonderdrücke meines Aufsatzes jetzt fertig sind.

Mit den besten Empfehlungen

Ihr sehr ergebener

William Thoderom

Bx. Nr. 499

14. IX. 37

BREV
CARTE



Kondakov Institute,

Slunná ul. 10

Pr a h a XVIII.

Ceskoslovensko.

Prag, den 19.II.1938 .

Anderson
Lund

Sehr verehrter Herr Professor,

Wir danken Ihnen herzlichst für die freundliche Zusendung Ihrer neuen sehr interessanten Arbeit über "Öländische Runensteine des II. Jahrhunderts".

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Ihre in den "Annales" IX. unseres Instituts veröffentlichte Abhandlung, wie wir auch überzeugt waren, grosses Interesse hervorruft. Mehrere unserer Mitglieder äusserten sich sehr anerkennend über Ihre Arbeit; unter anderen fand sie besondere Zustimmung bei Prof. F.H.Minns aus Cambridge.

Mit den besten Empfehlungen

Ihr sehr ergebener

Direktor des Instituts

Prag, den 8. Juli 1938.

Herrn Professor Dr. W. Anderson

Lund

Hochgeehrter Herr Professor,

Wir vorbereiten schon zum Drucke den XI. Band "Annales de l'Institut Kondakov". In einem Briefe haben Sie von der Möglichkeit erwähnt, uns noch eine Ihre Arbeit zum Drucke gewährleisten. Wenn Ihre Pläne nicht unverändert sind, bitten wir Sie sehr Ihre neue Arbeit uns schicken. Wir sind imstande Ihnen zu versprechen, dass diesmal das Drucken nicht so verzögert wird, wie es mit Ihrem letzten Artikel der Fall war. Damals waren wir gezwungen neue Typographie zu ~~schließen~~ wegen des Aufhörens der früheren Lichtdruck.

Wir hoffen den XI. Band im Mai oder Juni 1939 J. zu veröffentlichen, aber wir bitten Sie Ihre Arbeit nicht später als März uns senden.

Wir freuen uns der Hoffnung, dass Sie wieder Ihre Mitarbeit nicht ablehnen werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Grönegatan 5, Lund, 29-7-1938.

DR. WILLIAM ANDERSON
GRÖNEGATAN 5, LUND

Hochgeehrter Herr Professor!

Inren freundlichen Brief vom 8. Juli habe ich mit grossem Dank erhalten, und teile Ihnen hierbei ich mit grossem Dank erhalten Aufsatz nebst Bildern durch mit, dass ich den genannten Aufsatz will. Es wäre mir sehr spatestens im März 1939 übersenden will. Es wäre mir sehr lieb, wenn ich dieses Mal etwas mehr Bildmaterial verwenden könnte. ---Plansch XI zu dem Aufsatz von Rostovtzeff in Sem. Kond. VI, 1933, S. 161-186, welche ich damals übersandte, habe ich nicht zurückbekommen. Vielleicht fragen Sie noch eine übrig. Auch möchte ich Sie höflichst fragen, ob ich eventuell noch 5 Ex. von meinem Aufsatz erhalten kann und ob etwas Honorar für die damaligen Bilderanschaffung bezahlt wird.

Mit dem Ausdruck vorzüglichster Hochachtung
Ihr sehr ergebener

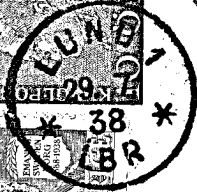
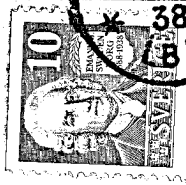
William Anderson

BREVKORT

CARTE POSTALE



Ba. № 441
1.VIII. 38.



Kondakov-Institute,

Slunna ul. 10

P R A H A XVIII.

Ceskoslovensko.

Sehr geehrter Herr Professor!

Wir haben Ihre Karte erhalten und ich eile Ihnen herzlichst zu danken für Ihre liebenswürdige Einwilligung Ihre Arbeit für den XI-n Jahrbuch unseres Instituts uns gewährleisten.

Gleichzeitig schicken wir Ihnen die Separate Rosstowzoffs, sowohl wie auch fünf Sonderausdrücke Ihres Artikels aus IX-n H Jahrbuche.

Was das Honorar für Ihren gewesenen Artikel anbetrifft, unser Vize-Direktor, D^2 N. Toll wäre imstande Ihnen darüber zu berichten. Herr D^2 N. Toll befindet sich jetzt in Jugoslawien; gleich nach seinem Rückkehr wird er Ihnen antworten. Leider diese Angelegenheiten sind mir nicht gut bekannt; ich weiß nur, daß gewöhnlich unser Institut ist der Möglichkeit entbehrt seinen Mitarbeitern das Honorar zu zahlen wegen die Abwesenheit der Geldmittels. Wir pflegen uns gewöhnlich unsere Mitarbeiter durch größere Zahl der Separaten zu kompensieren.

Prag, den 31. XII. 1938.

Herrn Prof. Dr. William Anderson,

L u n d,

Gronegatan 5.

Hochgeehrter Herr Professor !

Ich bitte Sie höflichst um Verzeihung, dass unser Antwort Ihnen bisher schuldig bleibt. Unsere gewisse Rechtfertigung liegt in unlangsten internationalen Ereignissen, die uns keine Möglichkeit dargeboten hatten, etwas bestimmtes mitzuteilen.

Wir werten höchstens Ihre wertvolle Mitarbeiterschaft und wir waren Ihnen sehr dankbar, wenn Sie noch ein Artikel für unsere Zeitschrift senden konnten. Ihr letzter Artikel eine grosse Interesse hervorruf. Was das Honorar anbetrifft, so steht die materielle Situation unseres Instituts leider so ungünstig, dass wir überhaupt bisher keine Honorare auszahlen imstande waren.

Wir erfreuen uns der Hoffnung, dass dieser Umstand uns Ihre Mitarbeiterschaft nicht berauben wird.

Wir waren Ihnen sehr dankbar, wenn Sie so liebenswürdig waren uns Ihren Artikel bis I-n März zu senden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Direktor des Instituts



Stralsund, Nicolaikirche

mit den besten Empfehlungen
 Adressen?
 Rücksicht ist, zu helfen unter
 Es möglich dieses oder ist
 den hat, wenn dies der Fall ist, wäre
 über die Steuerverfahren (mit
 für erhalten, ob in "Seem.
 et mit haben nicht möglich
 nur Krankheit hier zur
 später im März, da bin
 zu des angeregten Zeit
 will ich einen Auftrag
 bekommen und wenn möglich,
 besten Brief habe ich dankbar
 wichtigsten Wert
St. Stralander in/

Nr. 0762. Verlag Ernst Assmus, Leipzig G1, Uferstraße 11
 Pöllnersmarkt 18,

Kondakov Institute,

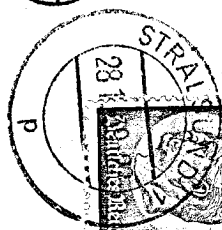
Stamma. ul. 10

Praha XVIII.

Cesthoslovensko.

Pr. 4657

I-II-1939



Ленинград. Товарищ. Прокурор,

Мы научились видеть в нем олицетворение и в смысле возмужания и в смысле неукротимости и преданности делу коммунистическому и в смысле его способности видеть в нас самих, как в XXI веке величайшую опасность.

Справедливо мы должны видеть в нем олицетворение в себе России, а именно в XXI веке олицетворение.

В Давидович
Родников

Что же касается доклада о XXI веке и о том, то мы еще должны сказать, что мы должны видеть в нем олицетворение в себе России, а именно в XXI веке олицетворение.

Прокурор своим сотрудничеством с нами олицетворен на деле среди ^{всех} и ~~дел~~ старших коммунистическом со-
трудничестве - Повелевая комитетом олицетворен.

Praha, den 24. Juli 1939.



Gnädige Frau!

Mit grössten Betrübniß empfangen wir Nachricht vom Tode Ihres Gattens, unseren hochverehrten Mitarbeiters, Professors Dr. William Anderson. Wir hatten seine Anteil an unseren Zeitschriften hoch geschätzt, und seine Arbeiten hatten immer im Kreise unseren Mitarbeitern und Lesern die grosse Interesse hervorgerufen.

Der Tod Ihres Gattens uns tief gerührt hat und wir bitten sie, gnädige Frau, die Ausdrücke unseren herzlichsten und innigsten Beileids zu empfangen. Weil Director des Instituts ist jetzt nicht in Prag, gestatte ich mir Ihnen selbst zu schreiben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Sekretär des Instituts

P.S. Wir wären Ihnen sehr Dankbar, wenn Sie so liebenswürdig wären, uns die Hauptdata des Lebens und der wissenschaftlicher Tätigkeit Ihres Gattens mitzuteilen. Falls es möglich wäre, senden Sie uns, bitte, auch das Verzeichnis seiner Hauptarbeiten.